

Vorwort

Zunächst möchte ich an dieser Stelle meinem Lehrer und Promotor, Herrn Prof. Dr. C. Minis, der mir auch das Thema zur folgenden Untersuchung gestellt hat, meinen herzlichen Dank aussprechen. Meine Arbeit verdankt seinen Vorlesungen in Amsterdam, sowie seinen wissenschaftlichen Publikationen vielfache methodische und sachliche Anregungen. Besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Minis für gewissenhafte Leitung und Förderung dieser Arbeit und für deren freundliche Aufnahme in seine Schriftenreihe.

Wichtige Ratschläge und Hinweise zu mehreren Stellen verdanke ich Herrn Prof. Dr. A.H. Touber, der die Arbeit als Co-Promotor kritisch durchgesehen hat. Auch ihm bringe ich meinen besonderen Dank zum Ausdruck.

Dem Co-Referenten, Herrn Dr. A. Quak, sei für seine Mühe nachdrücklich gedankt.

Zu großem Dank bin ich Frau Anni Brülls / Aachen verpflichtet. Ohne ihr sorgfältiges und zielbewusstes Arbeiten wäre eine schnelle Drucklegung des vorliegenden Textes nicht möglich geworden.

Meiner Frau, die meiner Arbeit immer ein nicht ablassendes Interesse entgegengebracht hat, sei dieses Buch zugeeignet.

Gerard Kulsdom

Zaandam, im März 1979